

Freisinger Kopialbuch 3 c des Reichsarchives in München fol. 121 b, flüchtige Federzeichnung. 9) Auf dem Schrein Karls des Grossen im Münsterschatz zu Aachen, Langseite. Abb. in Zeitschrift für bildende Kunst N. F. XIV, 249. Jedenfalls authentisch, da Friedrich 1215 daselbst weilte und das Werk eigenhändig vollendete. 10) In einer Weissenauer Hs. von c. 1232 in St. Gallen. Abb. bei Baumann, Gesch. des Allgäus, Kempten 1881, I, 431. Dank der in diesem Buche üblichen Art des Zitierens war mir eine Identifizierung der Hs. nicht möglich. Vielleicht ist es die Weltchronik des Rudolf von Hohenems, Cod. 302 der Vadianischen Bibl. Vgl. Bartsch, Karl der Grosse v. d. Stricker, Quedlinburg und Leipzig 1857, S. XXXVI. 10a) Codex Vaticanus Urbinas 164, saec. XIV, fol. 375; vgl. Stornajolo, Cod. Vat. Urbin. I, 170 (Bildnis). 11) Im Tractatus de arte venandi fol. I des Cod. Vaticanus Palat. Lat. 1071. Abb. bei St. Beissel, Vatikanische Miniaturen, Taf. XX B. Vgl. auch E. Charavay, Revue des documents historiques, 1873/74, I, 60 sq. 12) Friedrich mit Familie, Relief an der Kanzel des Domes zu Bitonto. Abb. bei Haseloff, Hohenstaufische Erinnerungen in Apulien, Westermanns Monatshefte C, 1906, S. 100 und Zeitschrift für christliche Kunst XIII, Sp. 201 f. Ueber die Büste auf dem Dachfirst der Kathedrale von Acerenza in Süditalien S. 17 ff. Delbrück in der Zeitschrift für bildende Kunst N. F. XIV, 1 (1902) farbig bei Stacke I², Tafel bei S. 514. Dazu F. Philippi ebenda 1903 S. 86, der die Authentizität des Porträts S. 246 ff. mit Recht bestreitet. Darauf J. R. Dieterich, ebenda XIV, 10 mit vorzüglichen Siegelreproduktionen. Sehr wichtig! — Herr Dr. Beckmann hatte die Freundlichkeit, mich auf Büste und Literatur aufmerksam zu machen. Dieterich dürfte die Frage nach dem Aeusseren Friedrich II. gelöst haben; die Büste in Acerenza ist vielleicht ein Porträt des Kaisers Julian Apostata. Vgl. Salomon Reinach, Revue Archéologique XXXVIII, 1901, p. 337—359, Taf. IX—XI. 13) Statue im Museum von Capua. Delbrück, Zeitschrift f. bildende Kunst N. F. XIV, 1, dazu Alb. Werminghoff in der Historischen Zeitschrift XC, 354 f. Abb. Zeitschrift für bildende Kunst N. F. XIV, 250. 14) Vgl. hinsichtlich der herrlichen Porträtmünzen Sizilianischer Prägung Winkelmanns Abhandlung über die Augustalen Friedrichs II. im XV. Bd. der Mitteilungen des Inst. für Oesterreich. Geschichtsf. 15) Nach einer Notiz von K. Brunner ist bei Giac. di Marzo,

chini